

Klimaschutz und Energie

Die Stadt Herzogenaurach strebt die Vollversorgung privater Haushalte, Kleingewerbe und Landwirtschaft mit regenerativer Energie bis zum Jahr 2030 an.

Im Energiewendekonzept sind Potenziale und Maßnahmen aus den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität beschrieben, um dieses Ziel zu erreichen. Zudem nutzt die Stadt Herzogenaurach den [European Energy Award®](#) zur Umsetzung ihrer Energie- und Klimaschutzpolitik.

Klimaschutzziele der Stadt Herzogenaurach

- Einsparung von Energie, Steigerung der Energieeffizienz technischer Geräte und Prozesse und Ausbau erneuerbarer Energien
- Hohe energetische Gebäudestandards zur Senkung des Heizenergiebedarf und Umstellung auf regenerative Wärmequellen
- Schaffen geeigneter Infrastruktur und Förderung des öffentlichen Nahverkehrs zum Umstieg auf Rad, Bus und Bahn sowie E-Mobilität

[European Energy Award®](#)[Energiewende](#)[Solarpotenzialkataster](#)[Förderprogramm CO2](#)[Passivhaus](#)[Tipps für Klimaschützer](#)

Aktuelle Informationen

Herzo United: GEMEINSAM. KLIMA POSITIV

Die Stadt Herzogenaurach, die Unternehmen adidas, PUMA,

Schaeffler und der Energieversorger Herzo Werke haben die Initiative **„Herzo United Climate Action“** gegründet. Die Gründungspartner der Initiative sind sich einig, dass man dem Klimawandel nur gemeinsam entgegenwirken kann. Dabei gilt es, global zu denken und lokal zu handeln.

Unter anderem streben die fünf Partner der Initiative an, ihre CO₂-Emissionen im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens zu reduzieren und an ihren Standorten Ökostrom zu verwenden. Darüber hinaus werden die Unternehmen der Initiative energieeffiziente Gebäudetechnik einsetzen und erneuerbare Energieträger für Heizung und Klimatisierung der Gebäude verwenden. Eine weitere Initiative von „Herzo United“ ist die Förderung von alternativen Antriebskonzepten und perspektivisch die Umstellung der Fuhrparks. Geplant sind auch verschiedene Aktionen und Veranstaltungen in Herzogenaurach.

Klaus Rosenfeld, Vorstandsvorsitzender der Schaeffler AG, sagt: „Als weltweit tätiger Automobil- und Industrielieferer haben wir uns verpflichtet, an allen unseren Standorten einen positiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Bis 2030 wollen wir so unsere gesamte Produktion klimaneutral machen. Das ist fest in unserem Zielbild verankert. Bereits heute beziehen wir an allen Produktionsstandorten in Deutschland und der EU unseren Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen. Mit nahezu 200 Ladepunkten an unserem Stammsitz Herzogenaurach unterstützen wir zudem gezielt den Ausbau der E-Mobilität. Darüber hinaus machen wir Herzogenaurach zu unserem gruppenweiten Kompetenzzentrum für Wasserstoff.“

„Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie von adidas. Wir arbeiten täglich daran, unsere Umweltbilanz zu verbessern. Und unser gemeinsames Engagement macht nicht nur Herzogenaurach nachhaltiger, sondern ist auch ein starkes Signal für den Klimaschutz“, sagt Kasper Rørsted, der CEO von adidas.

Bjørn Gulden, der Vorstandsvorsitzende von PUMA, betont: „Das

Thema Klimaschutz spielt eine wichtige Rolle in der Nachhaltigkeitsstrategie des Sportunternehmens PUMA, sowohl was unsere eigenen Standorte betrifft als auch unsere Lieferkette. Als Gründungsmitglied der Fashion Charter for Climate Action haben wir uns ambitionierte und wissenschaftsbasierte Klimaziele gesetzt. Unsere Unternehmenszentrale in Herzogenaurach wird seit 2010 mit Grünstrom betrieben. Mit einer Solartankstelle und einer steigenden Anzahl an Elektro- und Wasserstofffahrzeugen in unserem Fuhrpark setzen wir weitere Akzente für den Klimaschutz.“

„Eine CO₂-neutrale Wärmeversorgung und regenerative Stromerzeugung in Herzogenaurach haben für uns als Energieversorger höchste Priorität. Durch Partnerschaften mit den Unternehmen vor Ort können enorme Synergien genutzt werden, um den Klimaschutz konsequent und schnell voranzubringen“, erläutert Jürgen Bauer, der Geschäftsführer der Herzo Werke. Die Tochtergesellschaft der Stadt Herzogenaurach ist für eine leistungsfähige Infrastruktur verantwortlich. Durch den Einsatz erneuerbarer Energien und lokaler Stromproduktion leisten die Herzo Werke einen wichtigen Beitrag zur Energiewende.

Bereits zum Tag der Erde, dem weltweiten „Earth Day“ stellten die Partner gemeinsam mit weiteren Akteuren interessante Aktionen auf die Beine, um bereits die Jüngsten weiter für das Thema zu sensibilisieren und aktiv über die eigenen Ziele hinaus CO₂-Emissionen zu senken. Die Initiative plant darüber hinaus zukünftig weitere gemeinsame Maßnahmen.

Dr. German Hacker freut sich über die Initiative: „Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen des Klimaschutzes stemmen. Viele sind schon engagiert und aktiv. Wir sind stolz, dass sich die drei größten Herzogenauracher Unternehmen mit unseren Herzo Werken und der Stadt selbst zu diesem Thema zusammengefunden haben. Macht mit – jede und jeder so wie es ihr/ihm möglich ist!“

Die Auftaktveranstaltung zur Initiative fand am 12. Juli 2022 in den Räumen der HZOFactory statt. Nach Vorstellung der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsaktivitäten der beteiligten Firmen und einer Podiumsdiskussion stellte sich die Diskussionsrunde* den Fragen der anwesenden Mitarbeiter, Stadträte und Mitglieder des Herzogenaauracher Nachhaltigkeitsbeirates.

Weitere Informationen finden Sie auf www.herzounited.de

Fotowettbewerb "Herzo mobil für morgen"



**Herzogenaurach sucht
euer kreatives Foto**

Individuell, vielfältig und nachhaltig – so ist die Mobilität von morgen. Aber wie seid ihr jetzt unterwegs? Mit Blick für die Zukunft? Das wollen wir sehen! Euren Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Zeigt uns mit Fotobeitrag und am besten persönlicher Message, wie ihr heute schon für morgen unterwegs seid - zum Beispiel zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Bus oder mit einem anderen umweltfreundlichen Fortbewegungsmittel. Egal ob Schnappschuss, Handyfoto oder vom Profi. Schickt uns euer Foto und schreibt uns, wie ihr mobil für morgen seid!

Teilnehmen können alle, die Ideen haben.

Schickt eure Fotos bis spätestens 15. September 2022 mit Name, Kontakt und Altersangabe* an umwelt@herzogenaurach.de

Alternativ als Ausdruck an Stadt Herzogenaurach, SG Umwelt, Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach

Wir sind schon sehr gespannt auf eure Ideen. Die Beiträge werden durch eine Jury bewertet. Damit entscheidet sich, wer im Finale für das Publikumsvoting sein wird. Bewertet werden: Die Kreativität des Fotos, wie sehr die Themen Zukunft und Nachhaltigkeit mit eingebunden wurden und ob eure Botschaft überzeugt.

Beim anschließenden Publikumsvoting online (23. September – 9. Oktober) auf herzogenaurach.de Suche: *Fotowettbewerb* oder bei Hin & Herzo (23.-25. September 2022) beim Stand: „Agenda 2030 – Herzo gemeinsam bewegen – fair, gesund & nachhaltig“ werden die beliebtesten Fotos ermittelt.

Die fünf besten Fotos werden prämiert**. Als Hauptpreis locken ein **passendes Fahrrad und ein Cityroller mit umweltfreundlichem, manuellem Antrieb** mitgesponsert von Bike Projekt und Radsport Nagel.

Die Gewinnerfotos stehen ab dem 10. Oktober 2022 fest.

Teilnahmevoraussetzungen & Datenverarbeitung

*Die Teilnahme am Fotowettbewerb ist freiwillig. Durch Teilnahme wird den Teilnahmebedingungen zugestimmt. Bei Minderjährigen setzen wir die Zustimmung der Eltern/Erziehungsberechtigten zur Datenverarbeitung voraus.

**Im Falle eines Gewinns stimmt der Teilnehmende der Verwendung des Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit zu.

Siehe: herzogenaurach.de Suche: Fotowettbewerb

Download:

[Einverständniserklärung Teilnahme Gewinnspiel](#)

Online-Veranstaltungen von LandSchafttEnergie

LandSchafttEnergie bietet zu verschiedensten Fachthemen kostenlose virtuelle Veranstaltungen an.

Weitere Informationen

Kleine Klimaschützer unterwegs! Jede "Grüne Meile" zählt!

Auch 2022 könnt Ihr wieder als „kleine Klimaschützer*innen unterwegs" sein. Eure gesammelten Meilen wird das Klima-Bündnis wieder den Teilnehmer*innen der nächsten UN-Klimakonferenz in Sharm El-Sheikh (Ägypten) Anfang November 2022 überreichen. Dort sprechen Politiker*innen aus der ganzen Welt darüber, was zum Schutz des Weltklimas getan werden soll. Macht mit und sammelt fleißig, egal ob alleine oder in einer Gruppe! Zeigt den »Großen«, dass Ihr fit seid in Sachen Klimaschutz. Nur wenn wir alle zusammen gehen, schaffen wir den weiten Weg.

Klima- und Umweltschutz sind wichtiger denn je und das Entscheidende ist, das jeder seinen Teil dazu beitragen kann.

Also seid dabei und sammelt fleißig mit! Jeder umweltfreundlich zurückgelegte Weg, eine gesunde Mahlzeit, Energiesparen oder ein umweltfreundlicher Einkauf zählt eine Meile. Genaueres findet Ihr in den Spielregeln. Sehr gerne kann auch wieder etwas gemalt oder gebastelt werden. Die tollen „Herzogenauracher Füße“ aus 2021 haben wir dem Klima-Bündnis mit auf den Weg gegeben.

Schickt uns die ausgefüllten Sammelplakate und gemalte/gebastelte Erlebnisse als Klimaschützer*innen bis spätestens **30. September 2022** per Post an die Stadt

Herzogenaurach, Amt für Planung, Natur und Umwelt,
Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach oder werft sie in den
Briefkasten der Stadtverwaltung ein. Die Sammelplakate könnt
Ihr uns auch per E-Mail an umwelt@herzogenaurach.de senden.

Wir freuen uns über alle Teilnehmer*innen die sich gemeinsam
mit unzähligen anderen für die Umwelt/das Klima engagieren.

- [Spielregeln](#)
- [Sammelplakat](#)
- [Datenschutzhinweise](#)

Grafik: Kindermeilen.de

Veranstaltungsreihe "Ihr Haus auf dem Weg zur Klimaneutralität"

Die ENERGIEregion Nürnberg e.V. und der Initiativkreis „Wohnen
& Energie“ des Forums „Klimaschutz und nachhaltige
Entwicklung“ der Metropolregion Nürnberg laden herzlich zur
Online-Veranstaltungsreihe "Ihr Haus auf dem Weg zur
Klimaneutralität" ein. Sämtliche Veranstaltungen sind kostenfrei
und ohne Voranmeldung.

Weitere Informationen:

- [Veranstaltungsflyer](#)
- www.energieregion.de/wohnen

Erneut älteste Stromfresser Herzogenaurachs gesucht - jetzt Fernsehgeräte

Wer schaut am längsten in die Röhre?

Bei der Energiewende denken die meisten an Solardächer,
Windparks und das Aus für Kohle, Atom & Co. Richtig, aber
vergessen darf man dabei nicht all jene Kilowattstunden, die man
sich getrost sparen kann. Denn sie müssen weder erzeugt noch

transportiert oder gar gespeichert werden. Nur wenn der Energieverbrauch drastisch verringert werden kann, ist eine zeitnahe Umstellung auf Erneuerbare Energie möglich. Dabei kann und muss jeder etwas tun.

Schon im Haushalt finden sich viele stromhungrige Geräte. Meist sind diese auch schon so alt, dass man sie guten Gewissens endlich entsorgen kann und sich ein effizientes Neugerät anschafft. Vergleicht man Fernsehgeräte gleicher Größe, so verbraucht ein alter Röhrenfernseher etwa doppelt so viel Strom wie ein gleichgroßer LCD-Flachbildschirm. Plasmageräte schneiden in der Regel etwas schlechter ab. Zudem gönnt man sich mit einem neuen Gerät zugleich eine weitaus bessere Auflösung, man sieht schärfer und detailreicher und kann sich gleichzeitig vielleicht die neue Fernsehbrille sparen.

Finden auch Sie, dass Ihr altes Gerät ausgeflimmert hat und können Sie nachweisen, wie viele Jahre das Gerät auf dem Buckel hat?

Wir suchen die nachweislich ältesten, noch in Betrieb befindlichen Fernsehgeräte der Stadt. Bei Austausch durch ein hoch energieeffizientes Neugerät (Vorlage Rechnung mit Typenkennzeichnung und Energieeffizienzklasse) erhalten die Gewinner mit den 3 ältesten Röhren-Geräten eine Gutschrift von bis zu 250 € - vorausgesetzt, das Altgerät wird fachgerecht entsorgt.

Zugelassen sind **nur funktionstüchtige, noch in Betrieb befindliche/genutzte Geräte, die mindestens zehn Jahre alt** sind. Als **Nachweis** gilt entweder der Kaufbeleg, die Betriebsanleitung oder das Typenschild. Außerdem muss ein **Foto vom Aufstellort** des Geräts mit eingeschaltetem Programm eingereicht werden. Senden Sie **Name, Adresse, Tel.Nr./Email sowie Foto und Altersnachweis** an umwelt@herzogenaurach.de oder per Post an Stadt Herzogenaurach, Amt für Planung, Natur und Umwelt, Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach. Betreff: Stromfressersuche. **Teilnahmeschluss ist der 30. Juni 2022.**

Eine Teilnahme pro Herzogenaauracher Haushalt,

Mitarbeiter/-innen der Stadt Herzogenaaurach sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Bei mehreren gleichalten Geräten entscheidet das Los. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einverständniserklärung zum Datenschutz

Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie ein, dass die Stadt Herzogenaaurach in Zusammenarbeit mit dem AK Energie die erhobenen Daten zur Durchführung der Stromfressersuche bis zum Abschluss des Wettbewerbs auswertet, speichert und zur Kontaktaufnahme nutzt. Weiterhin stimmen Sie ggf. einer Vor-Ort-Überprüfung zu und dass im Falle eines Gewinns, Ihr Name in Amtsblatt/Presse veröffentlicht wird und Sie der Stadt Herzogenaaurach Ihre Überweisungsdaten für die Gutschrift mitteilen.

[Datenschutzinformationen](#)

HERZOSolar-Kampagne - eine gemeinsame Initiative von Herzo Werke GmbH, Agenda 21-Arbeitskreis Energie und Stadt Herzogenaaurach



Entscheiden Sie sich für die Energie der Sonne – Wir unterstützen Sie dabei!

- Mit Vorträgen
- Solar und Energie Beratung
- Verlosung "HerzoSolar-(S)check"
- Nutzung Solarpotenzialkataster ERH

- Förderungen für Photovoltaik und/oder Solarthermie

Rückblick

















- Trockner (250 €) – 39 Jahre, Arthur Schelter

Herzlichen Glückwunsch und viel Freude beim Energiesparen!

Presseartikel

nordbayern.de

fraenkischertag.de

WEBINAR am 29. April 2021 „PV Strom selbst erzeugen, speichern und verbrauchen“

Der Online-Vortrag informierte über die Planung von Photovoltaikanlagen, mögliche Speichermöglichkeiten und die sinnvolle Planung einer Kombination aus Photovoltaik und Wärmepumpen oder E-Mobilität.

Referent war Herr Willi Harhammer, Geschäftsführer der iKratos Solar- und Energietechnik GmbH.

Bildergalerie vom Bürgerforum Klimaschutz





→ Was können wir spartan in
den Sinne?
→ An was habe ich weder nicht
gedacht?
→ Was wäre vielleicht nicht
unmöglich?
→ Welche Fragen tauchen auf?
→ Was kennt mich?





→ Was kommt mir spontan in den Sinn?
→ An was habe ich noch nicht gedacht?
→ Was wäre vielleicht nicht unmöglich?
→ Welche Fragen tauchen auf?
→ Was kennt mich?





Frau Dr. Ramsbeck-Ullmann
Telefon +49 (0) 9132 / 901-246
E-Mail ullmann@herzogenaurach.de

Links

[Car-Sharing Herzogenaurach](#)

[Solarbundesliga](#)

[Ratgeber Energiesparen](#)

[CO2-Rechner](#)

[E-Mobilität Herzogenaurach](#)

[Intelligente Lichtsteuerung mit Interact City](#)

[Energieberatung](#)

[Solarberatung](#)

[pv@now easy-Rechner](#)

Downloads

[Klimaschutzleitbild Herzogenaurach](#)

Praxisratgeber Klimagerechtes Bauen

Bürger-Solar-Beratung

Besonders sparsame Haushaltsgeräte

Seite drucken
Seite speichern
